

# **Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 25.06.2009**

## **AWO-Tagesstätte, Quickborn, Kampstr.8, 19:30 – 22:00 Uhr**

### **1. Formalia**

Für das Präsidium werden Carola Wetzer-Eder, Jan Seifert und Heinrich F. Kut, für das Protokoll Thorsten Berndt gewählt. Als Zählkommission werden Susanne von Soden und Sabine Schäfer-Maniezki gewählt. Es sind 24 Mitglieder anwesend und die Versammlung ist beschlussfähig.

### **2. Die Zukunft der Regio.Kliniken im Kreis Pinneberg**

Der Fraktionsvorsitzende Thomas Giese berichtet über die aktuelle Entwicklung und die Möglichkeit eines Bürgerbegehrens.

Es wird von Thomas Giese, Regina Flesken, Erika von Kalben, Heinke Maschmann, Regine Wilms, Peter Hölzel, Jan Seifert und Heinrich F. Kut folgende Resolution eingebracht.

#### **Regio Kliniken weiter in öffentlicher Hand behalten!**

Die von der Regio Kliniken des Kreises Pinneberg betriebenen Kliniken in Elmshorn, Pinneberg und Wedel sind Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Das bedeutet, dass der Kreis Pinneberg diese Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger mit der notwendigen Qualität vorzuhalten hat. Wir Grünen sprechen uns gegen eine Privatisierung der Regio Kliniken aus.

Die Ursachen der aktuellen negativen finanziellen Entwicklungen müssen aufgeklärt werden und es müssen, je nach Ergebnis, auch weitere personelle Konsequenzen werden. Bei wirtschaftlich notwendigen Veränderungen im Leistungsangebot der Kliniken sind die Beteiligten und Betroffenen, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kommunen, frühzeitig mit einzubeziehen. Es sind alle 3 Klinikstandorte zu erhalten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN halten es für möglich, die Kliniken auch in öffentlicher Hand betriebswirtschaftlich erfolgreich weiter zu führen. Ein Verkauf der Kliniken an private Investoren ist der falsche Schritt. Der momentane finanzielle Engpass ist bei Vorlage eines „Zukunftskonzeptes“, das eine positive wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren aufzeigt, durch den Kreis Pinneberg zu tragen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen das „Bündnis Pro Regio Kliniken“ aktiv und befürworten im Fall des Verkaufs der Mehrheit der Anteile der Regio Kliniken an private Investoren durch den Kreistag ein kreisweites Bürgerbegehren.

Es wird nach der Aussprache folgende Ergänzung von Erika von Kalben mit aufgenommen:

Wir werden in allen Kommunen darauf hinwirken, dass ein Verkauf durch alle Mittel (z.B. die Ausübung des Rücktrittsrechts) verhindert wird.

Die Resolution wird bei einer Enthaltungen mit 23 Ja-Stimmen verabschiedet.

### **3. Nachwahlen zum Kreisvorstand – Wahl einer Sprecherin**

Für den offenen Posten der Sprecherin im Kreisvorstand bewirbt sich Regine Wilms. Nach Vorstellung und Fragerunde wird sie in geheimer Wahl mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen gewählt.

#### **4. Satzungsänderungen**

*Streichung des Gremiums Kreishauptausschuss aus der Satzung*

§ 4 Organe

Der Punkt b) „Kreishauptausschuss (KHA)“ wird neu b) „Kreisvorstand“, c) wird neu „Kreisschiedsgericht“, d) wird gestrichen.

§ 6 Kreishauptausschuss

Der Paragraph wird ersatzlos gestrichen, alle anderen Paragraphen rücken in der Nummerierung entsprechend nach.

Begründung:

Das Gremium hat in den vergangenen Jahren nicht getagt. Eine Wahl von Delegierten fand durch die Ortsverbände nicht mehr statt. Stattdessen haben sich projekt- oder themenorientierte Arbeitsgruppen (Wahlen) ohne Satzungsbindung bewährt.

Beschlossen mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ( die notwendige 2/3-Mehrheit ist gegeben)

*Schaffung der Möglichkeit auf Wunsch Einladungen nur per E-Mail zu versenden*

§ 5 Absatz 2

Zur KMV lädt der Kreisvorstand unter Angabe einer Tagesordnung schriftlich mit einer Ladungsfrist von zehn Tagen ein.

Folgender Satz wird ergänzt:

Die Einladung kann nach Einwilligung des Mitgliedes und soweit andere Gesetze nicht die schriftliche Einladung erfordern nur per E-Mail erfolgen.

Begründung:

Dieses Verfahren spart Zeit und Kosten.

Beschlossen mit 24 Ja-Stimmen ( die notwendige 2/3-Mehrheit ist gegeben)

#### **5. Auswertung der Europawahl**

Es wird eine kurze Auswertung der Europawahl gemacht. Besonders hervorzuheben ist neben dem sehr guten Ergebnis die Tatsache, dass wir im Kreis Pinneberg vor der FDP die Nummer 3 sind.

#### **6. Vorstandbericht**

Der Vorstand berichtet über den Stand der Vorbereitung der Bundestagswahl und über die geplante Vernetzung der Arbeit mit den Ortsverbänden.

Die Versammlung endet um 22:00 Uhr

Protokollführung

Thorsten Berndt